

Projektstrukturplan

Hebammen-Ambulanz – Förderprojekt zur Förderung / Sicherstellung von Frauengesundheit im ländlichen Raum

Projektleitung: Jutta Oehmen, Geschäftsführerin SkF
Projektgruppe: Alexandra Gauss, Bürgermeisterin der Gemeinde Windeck; Petra Nöhling, Geschäftsführerin St. Franziskus Krankenhaus GmbH, Eitorf; Lisa Anschütz stellv. Fraktionsvorsitzende GRÜNE Kreistag Rhein-Sieg; Monika Grünewald, Vorsitzende der Frauen Union Rhein-Sieg-Kreis und stellv. Fraktionsvorsitzende CDU Kreistagsfraktion Rhein-Sieg-Kreis

Datum
02.02.2022

Gesamtprojekt

Am 31.12.2023 ist die Hebammenambulanz ein fester Bestandteil der geburtshilflichen Versorgung im ländlichen Raume des Rhein Sieg Kreises. Die hebammenhilfliche Versorgung für Schwangere und Frauen mit Säuglingen im östlichen Rhein-Sieg-Kreis ist sichergestellt.

Projektphase 1

Am 01.04.2022

Vorbereitung/Einrichtung der Hebammenambulanz

Arbeitspaket 1.1.
Eine koordinierende Hebamme ist eingestellt

Arbeitspaket 1.2.
Die Räume sind eingerichtet

Arbeitspaket 1.3.
Sprechstundenzeiten werden festgelegt;
die Organisationsstruktur wird aufgebaut

Arbeitspaket 1.4.
Werbung wird gemacht: Flyer, Präsentation auf Homepage
Kontakt zu Netzwerkpartnern, insb. niedergelassene Frauen- und Kinderärzt*innen, wird aufgenommen
Kontakt zu freiberuflichen Hebammen wird aufgenommen

Projektphase 2

Ende April 2022

Inbetriebnahme mit offizieller Eröffnung der Hebammenambulanz

Arbeitspaket 2.1:
Öffentlichkeitsarbeit findet statt:
Einladung an Politik, Verwaltung, niedergelassene FrauenärztInnen und KinderärztInnen, Netzwerkpartner, Presse

Arbeitspaket 2.2:
Kontakte zu freiberuflichen Hebammen sind geknüpft und erste Vereinbarungen sind abgeschlossen

Arbeitspaket 2.3.
Die Sprechzeiten werden bereits genutzt von Schwangeren und Müttern

Projektphase 3

Am 31.12.2022

Die Hebammenambulanz ist bekannt in der Region und wird bereits genutzt

Arbeitspaket 3.1.
Werdende Mütter und Mütter mit Säuglingen suchen die Ambulanz auf
Netzwerkpartner * vermitteln an die Ambulanz
Die Zugänge sind bekannt und werden genutzt

Arbeitspaket 3.2.
Erste Schritte im Hinblick auf eine finanzielle Verstetigung sind unternommen
Gespräche mit Vertreter*innen des Rhein Sieg Kreises werden geführt

Projektende 4

Am 31.03.2024

Die Hebammenambulanz ist Bestandteil der geburtshilflichen Versorgung in der Region.

Arbeitspaket 4.1
Der Nutzen der Hebammenambulanz hat sich erwiesen;
die Sprechzeiten werden stetig aufgesucht, ggf. erweitert
Freiberufliche Hebammen arbeiten gerne in der Ambulanz
Die Ambulanz wird ein Anlaufpunkt für Hebammen

Arbeitspaket 4.2
Die Kosten für die anteilige finanzielle Verstetigung werden vom Rhein-Sieg-Kreis übernommen
Der Wert und die Bedeutung der Ambulanz sind in der Politik erkannt